

Stelleninfo

Nr.: 19/2013

Datum: 16.06.2013

Seitenzahl: 11

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Freiburg



Quellen-Hinweis:

Soweit nicht anders angegeben, stammen die Angebote aus dem Internet

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungsweise: Ca. alle zehn Tage, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: Konto-Nr. 194647-753 bei PGiroA Karlsruhe
(BLZ 660 100 75)

Wir sind ein privates Forstunternehmen mitten im schönen Schwabenland mit ausschließlicher Großprivatwald – Kundschaft.

Suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen gewissenhaften Diplom Förster mit mindesten 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich Holzeinkauf, Holzhandel u. Holzvermarktung.

Aufgabenschwerpunkte:

- Holzhandel
- Beförderung und Betreuung von Waldpflegeverträgen
- Einsatzleitung unseres modernen Fuhrparks
- Neukundenaquise
- Angebotserstellungen und Einholung von Ausschreibungen
- Mithilfe der Betriebsleitung
- Baumgutachtenerstellung und GIS Katasteraufnahmen
- Betreuung von Dienstleistungsprojekten im Forstlichen Pflege und Service Bereich
- Verwaltungsaufgaben in der Geschäftsstelle

Unsere Erwartungen:

- Fundierte forstwirtschaftliche Kenntnisse
- Sehr gute kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse u. Organisationstalent
- Erfahrung im Großprivatwald und Kommunalwald
- Baumkontrollör wäre von Vorteil
- Gepflegtes und sicheres Auftreten
- Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten, hohe Einsatzbereitschaft
- Kommunikations- u. Argumentationsstärke bei Versammlungen und Verhandlungen
- Sicherer Umgang mit Edv- Programmen (Exel- Wörd- Latschbacher (Winforst) und Internet)

Firmenpkw und Mobiltelefon werden gestellt.

Wir bieten Ihnen einen verantwortungsvollen und sicheren Arbeitsplatz in Vollzeitanzstellung mit vielen Aufstiges – u. Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre Aussagekräftige Bewerbung (einschließlich Gehaltsvorstellung) schicken Sie bitte in schriftlicher Form an: Forstservice Haid Lettengrubstr. 1 89356 Hafenhofen

Bekanntmachung von freien Stellen im



Im Institut für Forstökonomie des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von sechs Monaten eine Stelle als

wissenschaftliche Angestellte oder wissenschaftlicher Angestellter

zu besetzen.

Aufgaben:

- Wissenschaftliche Prüfung von Anträgen an den Waldklimafonds;
- Kommunikation der Ergebnisse mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) und der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE);

Fachliches Anforderungsprofil:

- Forstwissenschaftlicher Studienabschluss oder Studienabschluss in den Bereichen Ökonomie, Ökologie oder Technologie mit eindeutigen Bezug zu Wald (Diplom oder Master);
- Erfahrung in eigener Forschung (Promotion erwünscht);
- Erfahrung in der Begutachtung von Forschungsanträgen oder Forschungsergebnissen;

Persönliches Anforderungsprofil:

- Analytisches Denkvermögen, zielorientierter Arbeitsstil, kritische Urteilsfähigkeit
- Sicheres, fachkompetentes und kommunikationsstarkes Auftreten;
- Bereitschaft zu Dienstreisen im Inland;

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Tarifgruppe 13 TVöD.

Die Befristung erfolgt nach § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Die Ausschreibung richtet sich daher ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber, die in den letzten drei Jahren nicht in einem befristeten oder unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Arbeitgeber Bundesrepublik Deutschland gestanden haben.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungen sind schriftlich mit tabellarischem Lebenslauf sowie Zeugnisabschriften bis zum **28. Juni 2013** an folgende Adresse zu richten:

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Forstökonomie
Dir. und Prof. PD Dr. Matthias Dieter
Leuschnerstrasse 91, D-21031 Hamburg

Stellenausschreibung

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt gehört zu den schönsten Gegenden Thüringens. Die herrliche Landschaft des Thüringer Waldes mit seinen Stauseen bietet einen hohen Freizeitwert. Zahlreiche Museen, Schlösser, unsere kreiseigenen Musikschulen und ein namhaftes Theater und Orchester garantieren für ein gutes und vielfältiges kulturelles Angebot.

Für unser Sachgebiet Jagd-, Fischerei- und Waffenrecht möchten wir eine Vollzeit-Stelle als

Sachbearbeiter/in Jagd- und Fischereirecht

zum 1. August 2013 besetzen. Die Stelle ist gemäß § 14 Absatz 2 TzBfG für ein Jahr befristet. Sie kann nach Vereinbarung auch in Teilzeit besetzt werden.

Ihre Aufgaben:

- Erteilung von Jagdscheinen
- Ausbildungslehrgänge, Jägerprüfungen
- Aufsicht über die Jagdgenossenschaften und Hegegemeinschaften
- Bestätigung und Festsetzung von Abschussplänen, Leitung der Jagdbeiratssitzung, Genehmigung und Aufhebung der Schonzeit, Teilnahme an Fachtagungen und Jagdrechtsseminaren
- Erfassung von Daten aus der Streckenliste (Jagdstatistik)
- Feststellung von gemeinschaftlichen Jagdbezirken (GJB)
- weitere Aufgaben des Jagdrechtes, z.B.
 - ☛ Maßnahmen zur Abschussplanerfüllung
 - ☛ Durchführung und Auswertung von Wildzählungen
 - ☛ Vergabe und Nachweis von Wildursprungszeugnissen, Kontrolle des Wildhandels
 - ☛ Überwachung der Wildtiergesundheit und Wildbrethygiene
 - ☛ Berufung von Personen (Jagdberater und Stellvertreter, Jagdbeirat)
 - ☛ Aufgaben des Jagdhundewesen
- Aufgaben im Gebiet der Fischereiausübung, Fischerprüfung, Fischereischein, Erlaubnisschein
- Fischereiaufsicht
- Betreuung und Aufsicht über Fischereigenossenschaften
- Zusammenarbeit mit Fischereiorganisationen und –verbänden
- weitere Aufgaben des Fischereirechtes, z.B.
 - ☛ Organisation der Wahrnehmung von Fischereirechten, wie Genehmigung von Fischereipachtverträgen und Führung des Fischereipachtkatasters, Genehmigung von Ausnahmeregelungen
 - ☛ Maßnahmen zum Schutz der Fischbestände, Kormoranbejagung, Schonbezirke, Fangbegrenzungen, Schonzeiten, Hegemaßnahmen
 - ☛ Abstimmung allgemeiner Fischereifragen mit Behörden und Bürgern – Vorbereitung und Darstellung der Sachverhalte

- Erfassung relevanter Daten zur Fischerei (Fischereistatistik)
- Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange im Bereich des Jagd- und Fischereirechtes

Voraussetzungen/Anforderungen:

- Befähigung für den gehobenen Forstdienst oder den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- umfassende forstwissenschaftliche Fachkenntnisse
- abgeschlossene Jägerprüfung
- fundierte Kenntnisse des Jagd-, Fischerei- und Waffenrechtes
- sehr gutes Ausdrucksvermögen, überzeugendes und sicheres Auftreten
- Fähigkeit, mit Konfliktsituationen umgehen zu können
- Zuverlässigkeit
- Flexibilität, Eigeninitiative und strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der regulären Dienstzeiten
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft, das Privatfahrzeug auch für dienstliche Zwecke zu nutzen, sind wünschenswert

Weitere Auskünfte erteilt das Personalamt unter der Telefonnummer 03671 / 823-257 oder der ePost-Adresse personalamt@kreis-slf.de .

Vergütung:

Die Planstelle ist mit der **Entgeltgruppe 9** TVöD ausgewiesen.

Bewerbungsfrist und -anschrift:

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **30. Juni 2013** an das

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Personalamt
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld

Elektronische Bewerbungen werden ebenfalls akzeptiert. Bitte verwenden Sie hierfür die Adresse personalamt@kreis-slf.de und den Betreff „Bewerbung 2013_028 SB Jagd und Fischerei“. Nach Möglichkeit sollten alle Dokumente im PDF-Format vorliegen.

Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte werden im Rahmen des Schwerbehindertengesetzes berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Stellenausschreibung

Die **Bundesanstalt für Immobilienaufgaben** ist eine unternehmerisch geführte Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Bonn. Innerhalb der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben übernimmt Bundesforst als Dienstleister und Flächenmanager die forstwirtschaftliche Liegenschaftsverwaltung sowie die naturschutzfachliche Betreuung auf Bundesliegenschaften. Insgesamt bewirtschaftet und betreut Bundesforst rd. 360.000 Hektar Wald und 250.000 Hektar Freiflächen.

Für den Geschäftsbereich **Bundesforst** suchen wir

Tarifbeschäftigte des höheren Forstdienstes (Kennziffer ZEBF hD)

Wir bieten Ihnen eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in der Zentrale oder den Bundesforstbetrieben:

Referentin / Referent Naturschutzfachliche Umsetzung des Nationalen Naturerbes (Zentrale Bundesforst, Dienstort Bonn)

Aufgaben:

- Leitung des Aufgabengebiets Nationales Naturerbe (NNE), Umweltrecht und Koordinierung/ Durchführung der Fachauditierung im Bereich Umwelt mit den Aufgabenschwerpunkten:
 - Naturschutzfachliche Grundsatzfragen zum Nationalen Naturerbe
 - Naturschutzfachliche Beratung der Eigentümer/Träger des NNE bzw. der Bundesforstbetriebe (BFB) bei der Umsetzung des NNE
 - Naturschutz- und forstfachliche Interessenvertretung sowie Stellungnahmen im Umweltrecht für das BMF bei Ressortabstimmungen
 - Aufbereitung von umweltrechtlichen Grundsatzfragen und umweltrechtliche Beratung der BFB
 - Grundsatzfragen bei Entschädigungsfällen im Naturschutz
 - Naturschutzfachliche Weiterentwicklung und Durchführung des Umweltaudits
 - Entwicklung von Fachkonzepten im Bereich Naturschutz und Beratung der Bundesforstbetriebe (BFB) in naturschutzfachlichen Fragen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) der Fachrichtungen Biologie, Ökologie, Naturschutz, Landschaftsökologie, Landschaftspflege oder Forstwissenschaften
- Laufbahnbefähigung für den höheren Forstdienst (Referendariat) oder vergleichbarer Fachrichtungen (z.B. Landschaftspflege) bzw. einschlägige Berufserfahrung sind von Vorteil
- Fundierte Kenntnisse im Bereich des Naturschutzes und der Landschaftspflege insbesondere mit den Schwerpunkten Biotop-/Lebensraumkartierung, Monitoring, Biotop- und Habitatschutz sowie Landschaftspflege
- Kenntnisse der Struktur und Anforderungen der Dienstleistungsempfänger der Sparte Bundesforst (insbesondere DBU Naturerbe GmbH, Naturschutzbehörden, –stiftungen und –verbände)
- Kenntnisse der Behörden- und Verwaltungsstrukturen der Bundesländer, insbesondere der Naturschutzbehörden sowie der einschlägigen umweltrechtlichen Regelungen (Gesetze und Verordnungen) des Bundes und der Bundesländer sowie der Rechtsprechung im nationalen und europäischen (EU) Umweltrecht
- Erfahrungen und Kenntnisse in der Fachauditierung oder vergleichbaren Aufgabenfeldern (z.B. Monitoring, Forsteinrichtung, Zertifizierung)

- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Betriebsorganisation sowie Gestaltung und Optimierung von Organisationsentwicklungs- und Geschäftsprozessen im Naturschutz
- Sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise bei hoher Zuverlässigkeit
- Ausgeprägtes Planungs- und Organisationsvermögen, Befähigung zum wirtschaftlichen Denken und Handeln
- Fähigkeit, sich zügig in wechselnde Aufgabenfelder einzuarbeiten
- Gute und rasche Auffassungsgabe
- Eigeninitiative und Fähigkeit zum kreativen und konzeptionellen Arbeiten
- Hohe Leistungsbereitschaft sowie die Fähigkeit, auch bei erhöhtem Arbeitsanfall selbstständig, gründlich und zielorientiert zu arbeiten sowie geistige Flexibilität
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Kunden- / adressatenorientiertes Verhalten, ausgeprägtes Verhandlungsgeschick
- Hohe soziale Kompetenz, Fähigkeit zum teamorientierten Handeln und zur Konfliktlösung, Kritikfähigkeit
- Sicheres Urteilsvermögen verbunden mit hoher Entscheidungs- und Verantwortungsbereitschaft

**Leiterin / Leiter des Funktionsbereiches Kompensationsmaßnahmen,
neue Geschäfte im Bundesforstbetrieb Nördliches Sachsen-Anhalt
(BFB Nördliches Sachsen-Anhalt, Dienstort Dolle)**

Aufgaben:

- Steuerung des Funktionsbereiches Kompensationsmaßnahmen (A&E), neue Geschäfte im BFB Nördliches Sachsen-Anhalt
- Durchführung von Veränderungs- und Optimierungsprozessen, insbesondere Optimierung von Arbeitsabläufen bei der Umsetzung von A&E-Maßnahmen
- Fachliche Beratung der Leitung und der Betriebsbereiche des Bundesforstbetriebes, insbesondere Unterstützung bei der Festlegung von Arbeitszielen, Aufgaben und Prioritäten im Bereich von A&E-Maßnahmen sowie Bearbeitung von fachlichen, wald- und naturschutzrechtlich Fragestellungen
- Erstellung eines A&E-Konzeptes für den BFB zur Koordinierung und Sicherstellung eines einheitlichen Vorgehens bei der Umsetzung von A&E-Maßnahmen
- Erstellen von Stellungnahmen im Rahmen von Planfeststellungs- sowie sonstigen Genehmigungsverfahren, einschließlich der Beratung und Unterstützung von Auftraggebern
- Kontakt und Austausch mit Kunden sowie Akquisition neuer Kunden und Aufträge
- Planung, Realisierung und Verwaltung von Ökopunktoprojekten
- Ermittlung des A&E – Potentials der Liegenschaften des BFB sowie Konzeption eines Flächenpools für A&E – Maßnahmen
- Durchführung von Qualitätskontrollen bei bereits durchgeführten Kompensationsmaßnahmen
- Beratung der Bundes- und Landesbehörden bei der Planung von Baumaßnahmen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) der Fachrichtungen Forstwissenschaften, Ökologie, Naturschutz, Landschaftsökologie oder Landespflege
- Laufbahnbefähigung für den höheren Forstdienst (Referendariat) oder vergleichbarer Fachrichtungen (z.B. Landespflege) bzw. vergleichbare, einschlägige Berufserfahrung
- Fundierte Kenntnisse im Bereich des Naturschutzes
- Fundierte Kenntnisse der einschlägigen umweltrechtlichen Regelungen (Gesetze und Verordnungen) des Bundes und der Bundesländer
- Anwenderkenntnisse in der Kartographie und im GIS bzw. die Bereitschaft, sich diese anzueignen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Betriebsorganisation
- Sicherer Umgang mit MS-Office
- Ausgeprägtes Planungs- und Organisationsgeschick, Befähigung zum wirtschaftlichen Denken und Handeln
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in wechselnde Aufgabenfelder einzuarbeiten
- Eigeninitiative und Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten
- Hohe Leistungsbereitschaft, die Fähigkeit, sich auch bei erhöhtem Arbeitsanfall selbstständig, gründlich und zielorientiert einzuarbeiten zu können sowie geistige Flexibilität
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, kunden- und adressatenorientiertes Verhalten, Verhandlungsgeschick
- Hohe soziale Kompetenz, Fähigkeit zum teamorientierten Handeln und zur Konfliktlösung,

- Kritikfähigkeit
- Gutes Urteilsvermögen sowie Entscheidungs- und Verantwortungsbereitschaft
- Gute und rasche Auffassungsgabe
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Bereitschaft sowie Fähigkeit Potenziale des Personals zu erhalten bzw. zu entwickeln und die Gleichstellung umzusetzen
- Führerschein der Klasse B

Leiterin / Leiter des Funktionsbereiches Forstliche Wertermittlung
(BFB Rhein-Mosel, Dienstort Bad Kreuznach)

Aufgaben:

- Steuerung und Leitung des Funktionsbereiches Forstlicher Gutachterdienst
- Erarbeitung von Kennzahlen und Vergleichsmaßstäben auf der Grundlage von Marktanalysen
- Erstellung von Kostenvoranschlägen im Zusammenhang mit Auftragsanfragen
- Erstellen von forstlichen Wertgutachten und Stellungnahmen
- Beratung und Unterstützung von Auftraggebern während Grunderwerbsterminen, Enteignungsentschädigungs- bzw. Gerichtsverhandlungen
- Bearbeitung von fachlichen Einsprüchen (Beschwerden bzw. Gegendarstellungen zu Wertgutachten und Stellungnahmen)
- Mitwirkung bei der Konzeption, Erarbeitung, Einführung und Evaluierung neuer Wertermittlungsverfahren bzw. -software
- Vortragstätigkeit im Rahmen von internen und externen Gutachtertägungen sowie Fortbildungsmaßnahmen (z.B. für Verwaltungen, Verbände, Kunden etc.)
- Kundenbetreuung und Akquisition neuer Kunden

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaft (Dipl. Forstwirt/in bzw. Master-Abschluss)
- Laufbahnbefähigung für den höheren Forstdienst (Referendariat) oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. vergleichbare, einschlägige Berufserfahrung
- Kenntnisse und Erfahrungen in der forstlichen Wertermittlung
- Kenntnisse in der Gestaltung und Optimierung von Organisationsentwicklungs- und Geschäftsprozessen
- Sicherer Umgang mit MS-Office
- Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise bei hoher Zuverlässigkeit
- Ausgeprägtes Planungs- und Organisationsgeschick, Befähigung zum wirtschaftlichen Denken und Handeln
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in wechselnde Aufgabenfelder einzuarbeiten
- Eigeninitiative und Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten
- Hohe Leistungsbereitschaft sowie die Fähigkeit, auch bei erhöhtem Arbeitsanfall selbstständig, gründlich und zielorientiert zu arbeiten sowie geistige Flexibilität
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, kunden- und adressatenorientiertes Verhalten, Verhandlungsgeschick
- Hohe soziale Kompetenz, Fähigkeit zum teamorientierten Handeln und zur Konfliktlösung, Kritikfähigkeit
- Gutes Urteilsvermögen sowie Entscheidungs- und Verantwortungsbereitschaft
- Gute und rasche Auffassungsgabe
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Bereitschaft sowie Fähigkeit Potenziale des Personals zu erhalten bzw. zu entwickeln und die Gleichstellung umzusetzen
- Bereitschaft zu häufiger Fahrtätigkeit (Selbstfahrer/in) – Führerschein Klasse B

Leiterin / Leiter des Betriebsbereiches im Bundesforstbetrieb Schwarzenborn
(BFB Schwarzenborn, Dienstort Oberaula)

Aufgaben:

- Leitung des Betriebsbereiches I - Forstreviere Schwarzenborn-Nord, Gießen, Allendorf, Schwarzenborn-Süd, Buchenborn, Südhessen sowie Grüner Grund
- Projektsteuerung nach Weisung durch Betriebsleitung
- Vorbereitung und Begleitung von Forsteinrichtungsprojekten

- Steuerung, Koordination und Beratung des Dienstleistungsbereiches Wasserschifffahrtsverwaltung des Bundes

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaft (Dipl. Forstwirt/in bzw. Master-Abschluss)
- Laufbahnbefähigung für den höheren Forstdienst (Referendariat) oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. vergleichbare, einschlägige Berufserfahrung
- Kenntnisse und Erfahrungen im Geländemanagement sowie in der Steuerung des Forst- und Dienstleistungsbetriebes
- Kenntnisse und Erfahrungen im allgemeinen Liegenschaftsmanagement, insbesondere auch im Bereich Konversion, Wertschöpfung, Kompensationsmaßnahmen wünschenswert
- Kenntnisse im Bereich Betriebsorganisation sowie in der Gestaltung und Optimierung von Organisationsentwicklungs- und Geschäftsprozessen
- Sicherer Umgang mit MS-Office
- Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise bei hoher Zuverlässigkeit
- Ausgeprägtes Planungs- und Organisationsgeschick, Befähigung zum wirtschaftlichen Denken und Handeln
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in wechselnde Aufgabenfelder einzuarbeiten
- Eigeninitiative und Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten
- Hohe Leistungsbereitschaft sowie die Fähigkeit, auch bei erhöhtem Arbeitsanfall selbstständig, gründlich und zielorientiert zu arbeiten sowie geistige Flexibilität
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, kunden- und adressatenorientiertes Verhalten, Verhandlungsgeschick
- Hohe soziale Kompetenz, Fähigkeit zum teamorientierten Handeln und zur Konfliktlösung, Kritikfähigkeit
- Gutes Urteilsvermögen sowie Entscheidungs- und Verantwortungsbereitschaft
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, kunden- und adressatenorientiertes Verhalten, Verhandlungsgeschick
- Gute und rasche Auffassungsgabe
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Bereitschaft sowie Fähigkeit Potenziale des Personals zu erhalten bzw. zu entwickeln und die Gleichstellung umzusetzen
- Bereitschaft zu häufiger Fahrtätigkeit (Selbstfahrer/in) – Führerschein der Klasse B

Die Bewerber/innen werden gebeten bereits mit Abgabe ihrer Bewerbung ein Ranking für die von ihnen favorisierten Standorte bzw. Aufgaben festzulegen.

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Bei gleicher Eignung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz, schwer behinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX vorrangig berücksichtigt.

Im Rahmen des Bundesgleichstellungsgesetzes ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben bestrebt, den Anteil der Frauen – insbesondere auf höherwertigen Arbeitsplätzen – zu erhöhen und fordert deshalb Frauen besonders zu Bewerbungen auf.

Die Arbeitsplätze in der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sind grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird für den jeweiligen Arbeitsplatz geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Arbeitsplatzes, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Die Einstellung ist befristet für die Dauer von 24 Monaten und erfolgt unter Berücksichtigung der Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 14 TVöD.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **ZEBF hD** bis zum 05. Juli 2013 an

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Sparte Organisation und Personal
Ellerstr. 56
53119 Bonn

Als Ansprechpartner/in stehen Ihnen Herr Schneider (fachlich) unter der Telefonnummer 0228/37787-520 und Frau Göppl (personalrechtlich) unter der Telefonnummer 0228/37787-754 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen finden sie auch unter www.bundesimmobilien.de.



Das Unternehmen **Bayerische Staatsforsten**

ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Regensburg. Auf einer Fläche von über 800.000 ha Staatswald erwirtschaften wir mit unseren rund 50 Forstbetrieben und Sondereinrichtungen sowie ca. 2.700 MitarbeiterInnen einen Jahresumsatz von über 400 Mio. Euro. Mit einem jährlichen Holzeinschlag von ca. fünf Millionen Festmetern sind wir einer der größten Forstbetriebe Europas.

Für unseren **Forstbetrieb Pegnitz** suchen wir zum **01.12.2013** eine/n

Stellvertreter/in des Teamleiters Büro

Ihre Aufgaben:

- Führung der Finanzbuchhaltung des Forstbetriebs
- Führung des Kassenbuches (Bargeldverwaltung)
- Verwaltung der Kreditoren und Debitoren
- Führung der Kostenrechnung des Forstbetriebs
- Leistungsverrechnung mit anderen Betrieben
- Teilabwicklung der Einkaufsprozesse über SAP
- Mitarbeit im Bereich „Weitere Geschäftsfelder“
- Vertretung des Teamleiters in dessen Abwesenheit

Ihr Profil:

- Kaufmännische Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung
- Gute Buchhaltungskennntnisse
- Sehr gute Kenntnisse in EDV-Standardanwendungen (MS-Office)
- SAP/R3 Kenntnisse sind von Vorteil
- Gute Fähigkeit zur Selbstorganisation und zum Setzen von Prioritäten
- Ausgeprägtes Teamverhalten
- Kundenorientiertes Verhalten
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Hohe Auffassungsgabe

Wir bieten:

Ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet bei einem führenden Unternehmen der europäischen Forstwirtschaft mit leistungsgerechter Bezahlung nach dem TV-L und den üblichen Sozialleistungen bei einem öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeittätig.

Für Fragen steht Ihnen Hr. Danner, Tel. 09241-8096-0, gerne zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website www.baysf.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen
bis spätestens 04.07.2013.

Bayerische Staatsforsten AöR
Forstbetrieb Pegnitz
Hubertusweg 4
91257 Pegnitz
Info-pegnitz@baysf.de
www.baysf.de

